

Am Wochenende 27.-29.07.2018 trafen sich die Semi Scaler nach Pocking zum zweiten Mal zusammen mit der Scaler Riege beim Flugsportverein 1910 e.V., im schönen badischen Karlsruhe.



Es sollte ein sehr heißes Wochenende für alle werden, denn Temperaturen um die 36 Grad machten allen sehr zu schaffen.

22 Teilnehmer verteilt in der Einsteiger-, ESC und Scaleklasse kämpften um die Plätze. Der Samstag begann mit der Baubewertung, gleichzeitig starteten die Einsteiger, sowie die Scaler zu ihren Durchgängen. Thermische Starkwinde machten allen das Modellfliegerleben schwer. Der Wettbewerb wurde auch kurzzeitig unterbrochen.

Die Baubewertung gewann unser „Neuer Weltmeister“ F4H Markus Hausmann auf Stampe S.V. 4C, dicht gefolgt von Klaus Burchard auf Fly Baby Experimental und Andreas Hirsch auf Jak 18-T.



Der Samstag klang dann mit dem obligatorischen Fest Essen, Freibier und Getränke vom Weltmeister Markus und lustigen Gesprächen aus.

Nach zwei Flugdurchgängen standen dann die Gesamtsieger am Sonntag fest: 1. Thomas Brandt auf Avro 504 K, 2. Johannes Rupp auf DH 82A Tiger Moth 3. Klaus Ernst auf Remoquer Robin DR 400.

In der Einsteigerklasse belegten: Hagenmayer Daniel auf Piper Pa 18, Simon Harald auf JU 87D, Brendel Henk auf AN – 2 und Seemann Klaus auf Westland Lysander die Plätze.



Ein Dank an die emsigen Punktrichter und an alle um Klaus Seemann vom ausrichtenden Flugsportverein 1910 Karlsruhe e.V.

Und weiter zog die ESC Karawane am Montag in das ca. 320 km entfernte Büllingen Belgien. Hier hatte Rainer Manz vom Feuervogel Aero – und Modellclub Büllingen V.o.E. zum Großen Preis von Belgien eingeladen. Spa ist nicht weit und was die können, das machen die ESC`ler auch. Der Wettbewerb fand zwar erst am WE 03. bis 05.08.2018 statt, die Zeit wurde aber zum Fliegen und fachsimpeln genutzt. Büllingen liegt in ca. 700 m Höhe in den Ardennen, aber auch hier hatte der Sommer mit über 30 Grad seinen Einzug gehalten.



Am Mittwoch besuchte eine kleine Abordnung um Henk Brendel das Flugmuseum in Hermeskeil. Martin Biver führte sachkundig durch die Epochen der Luftfahrt und nach 4 Stunden intensiven Bestaunens der 150 ausgestellten Exponate, war ein Abstecher in das benachbarte Trier angesagt. Ein schöner Tag mit Flieger und Kultur ging zu Ende.

Büllingen hat was. So kann man sein Flugzeug aufbauen und im Hangar bei den „Großen“ abstellen. Somit ist Training jederzeit ohne großen Aufwand möglich.



Am Freitag gegen Abend wurde mit der Baubewertung begonnen.

Hier könnten sich Thomas Brandt mit Avro 504 K mit 1783,80 vor Juliaan van Acker mit Piper Pa 18 Super Cub mit 1783,60 und Klaus Burchard mit Fly Baby Experimental mit 1778,33 Punkten durchsetzen.

Bei den Einsteigern Flug, setzte sich Dennis Otte auf T-27 Tucano vor Daniel Hagenmayer auf Piper Pa 18 und Klaus Seemann auf Westland Lysander durch.

Nach drei Flugdurchgängen und zweimaligem Wechsel der Startbahn standen die Sieger fest: Platz 1 ging verdient an Dieter Rohrbach mit Bücker Jungmeister 133D, Platz 2 Klaus Ernst mit Remoquer Robin DR 400 und Platz 3 an Andreas Hirsch mit Jak- 18T.



Punktrichter waren
an diesem
Wochenende
Henk Brendel,
Rainer Manz,
Klaus Seemann,

Peter Wucherpfnig und Bernd Bacinski. Ein herzlichstes Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit an diesem WE und für die vielen Kilometer, die Ihr für uns zurücklegt.

Ein Dank um Rainer Manz und seine Mannen gilt es auch hier auszusprechen. Erstklassiger Service, mit feinem Essen am Samstagabend und mit dem Versprechen, im nächsten Jahr dürfen wir wieder kommen.

Karlsruhe und Büllingen im August 2018

Thomas Brandt und Klaus Burchard